



palliative.ch
fribourg - fribourg

Reise ans Ende der Nacht

Donnerstag, 11. Dezember 2014 – 13.30-17.45 Uhr

Hochschule für Technik und Architektur, Freiburg

Der Freiburger Verein für Palliative-Care unterbreitet dem Freiburger Netz den Vorschlag, sich einmal im Jahr zu treffen, um gemeinsam nach Lösungen im Bereich der Palliativpflege zu suchen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern.

Dieses Jahr steht das Thema «Nacht» auf dem Programm, was sich für Personen in Palliativpflege während der Nacht abspielt. Die Nacht als wesentlicher Moment, wie er von den betroffenen Kranken, ihren Angehörigen und dem Pflegepersonal erlebt wird. Ob zu Hause oder in einer Institution, die Nacht ist gleichzeitig eine Zeit der Krise und der Einsamkeit oder der Stille. Sogar wenn man darauf vorbereitet ist, trifft sehr oft das Schlimmste ein, was das gesamte Netz rund um die betroffene Person in Aufruhr versetzt. Welches sind die interdisziplinär richtigen Verhaltensweisen, die hervorgehoben werden sollten? Auf welche Weise können die Angehörigen am besten unterstützt werden? Im Rahmen von Plenarvorträge und interaktiven Workshops sollen eine ganze Reihe Fragen bis zum Anbruch der Nacht diskutiert werden.

Anmeldeverfahren:

Anmeldefrist: 10. November 2014

Sie können sich mit dem beiliegenden Formular anmelden, das Sie ausgefüllt an folgende Adresse senden. **Palliative Fribourg/Freiburg**, C/O AFIPA, Le Quadrant, Rte Nicolas de Flüe 2, 1700 Fribourg, oder per E-Mail: info@palliative-fr.ch

Das Anmeldeformular kann ebenfalls auf der Internetseite www.palliative-fr.ch heruntergeladen werden.

Achtung: Bitte füllen Sie ein Formular pro Person aus. Wenn mehrere Personen der gleichen Einrichtung teilnehmen möchten, bitte je ein einzelnes Formular ausfüllen.

Kosten

Für die Mitglieder* von Palliative Fribourg-Freiburg: **kostenlos**

Für Nicht-Mitglieder: **CHF 50.00**

* Mitglieder (Einzelpersonen oder Einrichtungen) von Partnervereinigungen sowie Kollektivmitglieder von Palliativ Fribourg-Freiburg werden als Mitglieder betrachtet und können somit kostenlos teilnehmen. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular den Namen Ihrer Organisation an.

Wir werden den Erhalt Ihrer Anmeldung nicht bestätigen. Nicht-Mitglieder werden zu gegebener Zeit eine Rechnung erhalten. Der Betrag von CHF 50.00 kann bei einer Annullierung der Anmeldung oder Nichtteilnahme an der Veranstaltung nicht zurückerstattet werden.

Organisation und Informationen

Palliative-Fribourg/Freiburg, Association fribourgeoise de médecine et de soins palliatifs/Freiburger Verein der Palliative-Care, Sekretariat: AFIPA, le Quadrant, Rte Nicolas de Flue 2, 1700 Fribourg, 026 915 03 43, info@palliative-fr.ch

Wenn Sie uns am 11. Dezember 2014 telefonisch erreichen möchten: 079 359 41 01

Wir empfehlen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da in der Stadt Parkplätze nur beschränkt vorhanden sind.

Mit Unterstützung von



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



cosanum

Le logisticien au service de la santé.

Ab 13.00 Uhr Empfang vor dem Hörsaal J. Gremaud



Plenum (13.30-14.45 Uhr) Hörsaal J. Gremaud

- 13.30 - 13.40 **Empfang und Einführung** mit Marie-Flore Ernoux, Co-Präsidentin von Palliative-Fribourg/Freiburg
- 13.40 - 13.55 **«Eclairages»**, von Thierry Collaud, Arzt und Theologe, Professor an der Universität Freiburg
- 13.55 - 14.45 **«Infirmières, le savoir de la nuit»**, von Anne Perrault Soliveres, Pflegefachfrau, Doktor der Erziehungswissenschaften, Autorin eines Buches zum Thema Nacht und Pflege
- 14.45 - 15.15 **Pause**

Workshops (15.15-16.30 Uhr)

Die Workshops werden im Hörsaal und in den gekennzeichneten Räumen der Schule stattfinden. Sie dauern 75 Minuten und finden in der angegebenen Sprache statt. Die TeilnehmerInnen können ihre Workshops frei wählen.

Français

A. Gérer le possible la nuit: bonnes pratiques sur des collaborations actuelles le jour et la nuit

Présentation et échanges autour de collaborations interprofessionnelles

Intervenants: Sonia Vrtacic (infirmière spécialisée, Voltigo), Dresse Anne-Catherine Echegoyen (médecin-généraliste FMH) et Laurence Villoz (infirmière à domicile, RSSG)

Animateur: Jacques Carrel (médecin généraliste FMH)

Deutsch

B. Was ist möglich während der Nacht: Richtige Verhaltensweisen in der aktuellen Zusammenarbeit am Tag und in der Nacht

Präsentation und Austausch rund um berufsübergreifende Zusammenarbeit

Referenten: Hans-Jörg Fiedeldeij (Fachpfleger, Voltigo), Ruth Remund (Pflegefachfrau, Spitex-Kerzers), Dr. med. Laurence Meer (Allgemeinärztin FMH),

Moderator: Hans-Jörg Fiedeldeij

Français

C. Confusion la nuit à domicile: comment s'y préparer?

Gestion de la nuit par les proches aidants, notamment lors de démence: Comment apaiser, rassurer et se reposer malgré tout? Quel soutien des soignants et accompagnants aux proches concernés?

Participants: Dr Serge Zumbach (psychogériatre, RFSM),
Pascale Michel (responsable des bénévoles, Alzheimer Fribourg)
et Marie-Florence Charrière (infirmière à domicile, FASDS)

Animatrice: Pascale Michel (Alzheimer Fribourg)

FR/DE

(Französisch
mit Simultan-
übersetzung)

D. Die Nacht in der Institution (PflH, Spitäler, spezialisierte Institutionen) wenn alles kopfsteht!

Wie mit der Krise während der Nacht umgehen?
Präsentation von Tools und Austausch von Praktiken,
die bei Dekompensation und/oder Verwirrung mitwirken.

Referenten: Dr. med. Josiane Pralong-Kohler (Fondation Rive Neuve),
Thao Vassard-Nguyen (PDL im PflH le Manoir, Givisiez)
und eine Pflegefachfrau der Villa St-François (Palliativ-Pflege, HFR)

Moderator: Yves Gremion (Heimleiter des Foyer St-Joseph
in Sâles, Pflegefachmann)

Français

E. Le dispositif cantonal et la nuit: comment garantir une réelle qualité des soins durant la nuit?

La nuit et ses incidences en termes de gestion et de ressources humaines.
Tour d'horizon des secteurs, des problématiques et des solutions. World café
avec notamment la participation de représentants et cadres d'organisations
(DSAS, HFR, SMCF, EMS via l'AFIPA, services d'aide et de soins via l'AFAS,
Pro Senectute, INFRI, etc.).

Animation: Frédéric Fournier et Emmanuel Michielan

Plenum und Schlussfolgerungen (16.40–17.30 Uhr) Hörsaal J. Gremaud

16.40 - 17.20 **Reise ans Ende der Nacht!**, von Thierry Collaud,
Arzt und Theologe, Professor an der Universität Freiburg

17.20 - 17.30 **Schlussfolgerungen** von Dr. Jacques Carrel,
Co-Präsident von Palliative-Fribourg/Freiburg

Ab 17.30 wird in der Empfangshalle ein Aperitif serviert